



Neuer Internetauftritt der LKJ

Liebe Leserin, lieber Leser!

Sie werden es sicherlich bemerkt haben: die LKJ hat seit Beginn des Jahres ein neues Logo und einen neuen Auftritt im Internet, der selbstverständlich auch smartphonfähig ist.

Die Homepage ist nun benutzerfreundlicher und will mit dem aktuellen Erscheinungsbild viele Interessierte neugierig machen. Sie können auf der Seite alles über die Ziele und Aufgaben der Kulturellen Jugendarbeit in Nordrhein-Westfalen sowie über das Angebotsspektrum der Landes- und Bezirksarbeitsgemeinschaften erfahren.

→ www.lkj-nrw.de



Landesvereinigung
Kulturelle Jugendarbeit
NRW e.V.

10 Jahre

„Nacht der Jugendkultur“ in NRW

Am 13. Mai 2020 lädt die LKJ zu einer Tagung ins Dortmunder Dietrich-Keuning-Haus ein. Anlass ist, dass die „Nacht der Jugendkultur“ in diesem Jahr ein Jubiläum feiert. Der Ursprung dieses beispielhaften Großevents geht auf das Kulturhauptstadtjahr RUHR.2010 zurück.

Von Jugendlichen – für Jugendliche – das war die Idee der „Nacht der Jugendkultur“. Ziel war, dass Jugendlichen eine öffentliche Plattform geboten wurde, auf der sie ihre Talente und Fähigkeiten angemessen darstellen konnten. Dabei waren die Einbeziehung ihrer Interessen, Partizipation, Selbstorganisation und Teilhabe wichtige Grundlagen des Konzeptes. Damals nahmen 35 Kommunen aus der Metropole Ruhr an der „Nacht der Jugendkultur“ teil, im vergangenen Jahr waren es landesweit bereits 90 Städte und Gemeinden, die sich beteiligten. Damit ist es auch ein Projekt, das die geforderte Nachhaltigkeit der Kulturhauptstadt in besonderer Weise realisiert: Es garantiert inhaltliche Weiterentwicklung und überregionale Ausweitung.

Die Tagung wird sich mit den aktuellen Trends und Entwicklungen der Jugendkultur und der kulturellen Bildung auseinandersetzen. Sie wird aber auch gute Beispiele aus verschiedenen Kommunen präsentieren, die damit anderen Städten Impulse zur Nachahmung geben wollen. Außerdem ist die „Nacht der Jugendkultur“ inzwischen auch Vorbild in anderen Bundesländern; so wird die LKJ Sachsen ihr Konzept der Nacht der Jugendkultur vorstellen. Ziel der Tagung ist auch, dass sich noch mehr Städte und Gemeinden zukünftig an dem Großprojekt beteiligen.

→ Informationen bei:

LKJ NRW e.V.
Wittener Straße 3 44149 Dortmund
Fon 02 31/10 13 35
info@lkj-nrw.de www.lkj-nrw.de

„Nacht der Jugendkultur“ am 26./27. September Bewerbungsfrist für Teilnahme läuft

Ende September feiern Jugendliche in ganz Nordrhein-Westfalen die „nachtfrequenz20 – Nacht der Jugendkultur“. Dann bereits zum elften Mal präsentiert und fördert dieses Großevent die kreativen Ideen und die kulturellen Aktivitäten von Jugendlichen.

Bis zum 06. April 2020 können sich Städte und Gemeinden um Fördergelder für ihre Programme bei der LKJ bewerben. Am 23. April findet die Sitzung der Jury aus Jugendlichen und Erwachsenen statt. Sie sichten die Anträge und entscheiden wieviel Geld in die jeweilige Kommune fließen wird.

Die „Nacht der Jugendkultur“ lädt zum Schauen, Hören und vor allem zum Mitmachen ein – Tanz, Theater, Poetry Slam, Videodrehs, Graffiti, Club-Events, Bühnenshows von Hip-Hop bis Metal mit Lokalmatadoren und Newcomern – den Talenten sind keine Grenzen gesetzt. Aber auch Workshops, Skate Contests und Dance Battles stehen auf dem Programm.

Die bundesweit einzigartige Veranstaltung gibt den Aktiven Gelegenheit, neue Kooperationen zum Gewinn für alle einzugehen und sich gemeinsam in einem landesweiten Verbund darzustellen. Dank des Engagements der Jugendlichen sowie der städtischen Jugend- und Kulturszene entsteht ein gebündeltes Paket kreativer Energie.

Im August 2020 wird das gesamte Programm der „nachtfrequenz20 – Nacht der Jugendkultur“ veröffentlicht. Sie wird ermöglicht durch die Förderung des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen.

→ Informationen bei:

LKJ NRW e.V.
Wittener Straße 3 44149 Dortmund
Fon 02 31/10 13 35
info@lkj-nrw.de www.lkj-nrw.de

300 Plakate für Kinderrechte Landesweite Aktion der LKJ

Am 20. November 2019 jährte sich die Verabschiedung der UN-Kinderrechtskonvention zum 30. Mal. Aus diesem besonderen Anlass hat die LKJ das Projekt „#UnserRecht!“ ins Leben gerufen, um Kinderrechte in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken.

In einer NRW-weiten Kampagne wurden Großplakate erstellt, die bis Ende Dezember an 300 repräsentativen Orten in ganz Nordrhein-Westfalen aufgehängt wurden.

Etwa 200 Kinder hatten im vergangenen Jahr in Workshops der Landesarbeitsgemeinschaften der Kulturellen Jugendarbeit erfahren, welche Rechte sie haben und was sich hinter scheinbar komplizierten Paragraphen verbirgt.

Mit Musik, Theater, Malerei, Tanz, Literatur, Zirkus und Medien haben sie erlebt, was ein verzwickter Gesetzestext bedeutet und wie sie ihre Rechte einfordern können. Denn gerade Kunst und Kultur bieten geeignete Methoden, um selbst komplexe Sachverhalte für Kinder verständlich zu machen mit dem Ziel, sich öffentlich zu äußern und Forderungen zu formulieren.

In den Workshops sind eindrucksvolle Fotos für die Plakatkampagne, für Flyer und Postkarten entstanden, die auch weiterhin bei der LKJ angefordert werden können.

Am 17. Juni 2020 plant die LKJ eine Tagung in der Wittener Werkstatt, zu der auch eine Ausstellung sowie ein Werkbuch erstellt werden.

→ Informationen bei:

LKJ NRW e.V.

Wittener Straße 3 44149 Dortmund

Fon 02 31/10 13 35

info@lkj-nrw.de www.lkj-nrw.de

Jugend.Kultur.Preis NRW 2020

Bewerbungsfrist am 15. Mai

Bis zum 15. Mai können sich Kinder, Jugendliche und alle im Bereich der Kinder- und Jugendkulturarbeiten aktiven Gruppen, Initiativen, freien und öffentlichen Träger beim landesweiten Jugend.Kultur.Preis NRW 2020 bewerben. Ausgezeichnet werden Projekte aus allen Kunstsparten, die zwischen 2018 und 2020 durchgeführt wurden und den Blick dafür öffnen, was junge Menschen bewegt und begeistert. In den drei Kategorien Jugendkulturpreis NRW, Kinderkulturpreis NRW und Young Europe Award werden Preisgelder von insgesamt 15.000 Euro vergeben. Doch Gewinnen ist nicht alles, denn alle Teilnehmer*innen des Wettbewerbs sind eingeladen, beim großen SEE YOU-Jugendkulturfestival ihre Ideen und Projekte zu präsentieren. Das findet mit feierlicher Preisverleihung am 9. Oktober im Iserlohner Parktheater statt.

Seit 1990 schreibt die LAG Kulturpädagogische Dienste/Jugendkunstschulen NRW e.V. den Landeswettbewerb alle zwei Jahre gemeinsam mit der Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit NRW aus. Neben dem Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW, das den Jugendkulturpreis von Beginn an fördert, engagiert sich 2020 die Gastgeberstadt Iserlohn gemeinsam mit ihrem Kinder- und Jugendrat sowie dem Kinder- und Jugendbüro, dem Parktheater, dem Verein Kinderlobby und der Sparkasse Iserlohn. Bewerbungsschluss ist der 15. Mai 2020.

Online-Bewerbungen unter: www.jugendkulturpreis.de

→ Informationen bei:

LAG Kulturpädagogische Dienste/Jugendkunstschulen NRW e.V.

Kurpark 5 59425 Unna

Fon 023 03/253 02-0

jugendkulturpreis@lkd-nrw.de

Trends aus der Kinder- und Jugendarbeit Kulturelle Angebote an erster Stelle

Der Forschungsverbund des Deutschen Jugendinstituts und der TU Dortmund haben im vergangenen Jahr eine Online-Befragung unter 149 Mitarbeiter*innen der Kinder- und Jugendarbeit in Nordrhein-Westfalen durchgeführt. Vertreten

waren öffentliche und freie Träger aus unterschiedlichen Arbeitsfeldern.

Zielsetzung war es Antworten z.B. auf folgende Fragen zu bekommen: Welche Themen beschäftigen die Kinder- und Jugendarbeit? Wo liegen die Probleme? Was brennt den Akteur*innen unter den Nägeln? Und was interessiert Kinder und Jugendliche gegenwärtig besonders? Auf die Frage nach den Interessen von Kindern und Jugendlichen ergab die Auswertung der Antworten, dass kulturelle Angebote an erster Stelle liegen, gefolgt von Sport- und Bewegungsangeboten.

Quelle: Aktuelles und Trends aus der Kinder- und Jugendarbeit in Nordrhein-Westfalen. Ergebnisse der ersten Online-Erhebung des Expert(inn)en-Panels zur Kinder- und Jugendarbeit in NRW.

→ Informationen bei:

LKJ NRW e.V.

Wittener Straße 3 44149 Dortmund

Fon 02 31/10 13 35

info@lkj-nrw.de www.lkj-nrw.de

„Musik in Aktion“

Jahresprogramm der LAG Musik erschienen

Eine volle Packung Musik präsentiert das aktuelle Jahresprogramm der LAG Musik. Landesweit, von Vlotho bis Aachen, von Havixbeck bis Siegen werden über 150 Projekte zusammen mit verschiedenen Kooperationspartnern in Städten und Gemeinden durchgeführt. Die Bandbreite reicht von Coachings für Instrumental- oder Vokalssembles, Bands, HipHop-Crews, Musiktheaterprojekten, experimentellen Musik@Digital-Angeboten bis hin zu Modellprojekten für Kinder und Jugendliche mit Fluchtbiografie. Eine Fülle von neuen Impulsen setzen weiterhin Sonderprojekte, wie z.B. „LitOpera“ (in Kooperation mit der Hochschule für Musik und Tanz Köln), der Conference Day vom 6.-8. August 2020 u.a. mit Robert Habeck, Julia Wissert und Prof. Dr. Aladin El-Mafaalani beim renommierten „Haldern Pop Festival“ oder auch Musikprojekte zur UN-Kinderrechtskonvention.

→ Informationen bei:

LAG Musik NRW e.V.

Küppelstein 34 42857 Remscheid

Fon 0 21 91/794 219-220

info@lagmusik.de www.lagmusik.de

„Hingehört und zugeschaut“

LAG Jugend und Literatur produziert Clip

Im Rahmen der großen LKJ-Aktion „#Unser-Recht!“ – 30 Jahre UN-Kinderrechtskonvention diskutierte die LAG Jugend und Literatur mit Kindern über ihre Rechte. Bei einer Rundfahrt in

einer Rikscha fragte der Kölner Autor Manfred Theisen die Kinder, welche Rechte sie kennen, welche sie wichtig finden und welche Rechte sie sich wünschen.

Aus diesen Hörbeiträgen und den Illustrationen von Pina Weitkamp ist ein sehenswerter Clip zum Thema „Kinderrechte“ entstanden. Er ist auf der Website der LAG Jugend und Literatur und auf YouTube unter dem Titel „Kinderrechte // Aktion zum internationalen Tag der Kinderrechte 2019“ zu finden.

→ Informationen bei:

LAG Jugend und Literatur NRW e.V.

Kinder- und Jugendliteraturzentrum NRW

Wittener Straße 3 44149 Dortmund

Fon 02 31/176 58 81

info@jugendstil-nrw.de www.jugendstil-nrw.de

Tanz in inklusiven Gruppen

LAG Tanz entwickelt Fortbildung

Am 28. März bietet die LAG Tanz eine Fortbildung für Tanzdozent*innen, die sich innerhalb ihres Unterrichts mit dem Thema Vielseitigkeit von Teilnehmenden und mit Behinderung auseinandersetzen möchten.

Das Tandem Mia Bilitza (Choreografin und Tanzvermittlerin) und Dodzi Dougban (gehörloser Tänzer und Choreograf) führen in Grundlagen der Tanzvermittlung für gemischte Gruppen ein. Eigene Einheiten eines inklusiven Aufwärmens oder einer Choreografie werden ausprobiert. Schließlich wird die Anwendung dieser bewegten Unterrichtseinheiten für fähigkeitsgemischte Gruppen entwickelt.

→ Informationen bei:

LAG Tanz NRW e.V.

Güntherstraße 65 44143 Dortmund

Fon 02 31/18 91 33 73

post@lag-tanz-nrw.de www.lag-tanz-nrw.de

Im Fokus: Politische Bildung

LAG Spiel und Theater organisiert Projekte

Die Auseinandersetzung mit politischen und gesellschaftlichen Fragestellungen bildet einen Schwerpunkt der für 2020 geplanten Angebote der LAG Spiel und Theater. Im Projekt „Tribunal der Kinder“ in Münster setzen sich Kinder mit Fragen der globalen Ausbeutung von Ressourcen und Menschen, mit autoritären und antidemokratischen Machtstrukturen und ihren Konsequenzen auseinander und entwickeln im Rahmen eines Stückes einen fiktiven Gerichtshof.

Im Projekt „Hexenspuren“ in Balve wird den Mechanismen von gesellschaftlicher Ächtung, Ausgrenzung und Menschenfeindlichkeit am Bei-

spiel der Hexenverfolgung in Balve im 17. Jahrhundert nachgegangen.

Fragen des gesellschaftlichen Miteinanders stehen auch im Zentrum des Netzwerktreffens von westfälischen Jugendtheatergruppen in Vlotho „Ist das noch korrekt?“.

Außerdem sind Qualifizierungsprojekte für jugendliche Multiplikator*innen, u.a. für die Theaterarbeit mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen in Planung.

→ Informationen bei:

LAG Spiel und Theater NRW e.V.

Frühherrenstraße 11 32052 Herford

Fon 05221/342730

info@spiel-und-theater-nrw.de

www.spiel-und-theater-nrw.de

Bundeskongress Kinder- und Jugendarbeit

21.-23. September in Nürnberg

Nach zwei erfolgreichen Kongressen an der TU Dortmund sind in diesem Jahr ehrenamtliche Fachkräfte und Multiplikator*innen aus Wissenschaft, Praxis, Verwaltung und Politik zum Bundeskongress Kinder- und Jugendarbeit nach Nürnberg eingeladen.

Das Programm speist sich aus Vorträgen aus Wissenschaft, Gesellschaft und Politik sowie aus Beiträgen der Jugendarbeitspraxis und Jugendforschung.

Die „Meile der Jugendarbeit“ – auf dem Kornmarkt in der Nürnberger Altstadt – soll der zentrale Begegnungsort sein. Außerdem wird es Informationsstände von Organisationen und Verlagen sowie Mitmachaktionen von Kindern und Jugendorganisationen sowie Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit geben.

Interessierte können sich bereits jetzt auf der Seite des Bundeskongresses registrieren.

→ Informationen bei:

www.bundeskongress-kja.de

LKJ DIALOG Redaktion Christine Exner

Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit NRW e.V.

Wittener Straße 3 44149 Dortmund

Fon 02 31 / 10 13 35 Fax 02 31 / 10 13 52

info@lkj-nrw.de

Redaktionsschluss 5. März 2020

(Alle Angaben ohne Gewähr.)

Gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier.

 Klimaneutral Unternehmen

Fotografie Betty Schiel

Gestaltung www.bernd-gichtbrock.de

lkj-nrw.de